



## Ferien in Bühne

Programm für Kinder

**Bühne** (WB). Die Inhalte für das diesjährige Kinderferienprogramm in Bühne, das erstmals von der Pfarrgemeinde St. Vitus organisiert wird, stehen fest. Die Organisation liegt aber weiterhin in den bewährten Händen der Bürgerstiftung Gliedervermögen Bühne. Zehn Veranstaltungen werden den Kindern in den Sommerferien geboten. Den Anfang macht am ersten Ferienwochenende die Kyffhäuser Kameradschaft. Auf dem Hof von Johannes Timmermann können die Teilnehmer dem Imker über die Schultern schauen. Aber auch die anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel die Fahrt zum Zoo nach Hannover, der Bau von Insektenhotels und eine Schnitzeljagd rund um den Bühner Wald dürften für Spannung bei den Kindern sorgen. Den Abschluss bildet die Fahrt des CDU-Ortsverbandes zum Volkmarsener Sauerbrunnen inklusive Minigolf und einer Wanderung zur Kugelsburg. Die Programmhefte sind bereits im Kindergarten und an die Grundschulkindern verteilt worden. Weitere Exemplare liegen in der Volksbank und den beiden Bäckereien Hetzler und Becker sowie der Metzgerei Klare zur Mitnahme aus.

## Termine für Concordia Bühne

**Bühne** (WB). Für den Gesangsverein Concordia aus Bühne steht ein letzter Termin vor der Pause an. Am kommenden Samstag, 27. Juni, beteiligt sich der Verein am Schützenfestumzug nach der Abendmesse und anschließend am Singen am Ehrenmal in Vereinsuniform. Weitere Termine vorab: Grillen am 1. August ab 19 Uhr bei Werner Hengst, spezielle Probe am 10. August, Ständchen singen am 14. August um 19.30 Uhr bei Gerhard und Helga Heise, am 15. August um 11.30 Uhr Mitgestaltung der Messe anlässlich der Goldhochzeit Gerhard und Helga Heise. Das Ende der Sommerpause wird noch bekannt gegeben.

## Letzte Probe vor der Pause

**Wormeln-Germete** (WB). Die letzte Chorprobe der Chorgemeinschaft Wormeln-Germete vor der Sommerpause beginnt am morgigen Donnerstag, 25. Juni, bereits um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wormeln. Im Anschluss ist ein gemütlicher Grillabend geplant. Um eine rege Beteiligung wird gebeten.

## Klönfrauen bei Henkenius

**Borgentreich** (WB). Der letzte Freitag im Juni steht bevor, und aus diesem Anlass treffen sich die Klönfrauen am kommenden Freitag, 26. Juni, in der Gaststätte Henkenius. Beginn ist um 15 Uhr. Wer nicht kann, meldet sich wie gewohnt rechtzeitig ab.

## Sommerpause nach Grillabend

**Hohenwepel** (WB). Die Sängerrinnen und Sänger des Gesangsvereins Liederkrantz Hohenwepel treffen sich am morgigen Donnerstag, 25. Juni, zum Grillabend. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthof Tönsfeuerborn. Anschließend geht es in die Sommerpause.

# Manroder Jubelfest mit Gastvereinen

Spielmanszug feiert 85-jähriges Bestehen – 3000 Euro Spende der Dorfstiftung für Musikinstrumente

Manrode (auwi). Ein großartiges Musikerfest mit zahlreichen Gastvereinen konnte der Spielmanszug Manrode zu seinem 85-jährigen Bestehen feiern. Auch eine Spende in Höhe von 3000 Euro sorgte für Freude unter den Musikern.

Der Vorsitzende Bernhard Fricke begrüßte dazu neben den vielen Musikern befreundeter Vereine Abordnungen der Schützenbruderschaft St. Johannes-Nepomuk, dem Heimatverein, dem Sportverein, der Feuerwehr, aber auch der St. Sebastian-Schützenbruderschaft aus Borgentreich und dem Schützenverein aus Langenthal. Einen besonderen Willkommensgruß richtete Fricke an Pfarrer Werner Lütkefend und Bürgermeister Rainer Rauch.

Bereits am Samstag begann das Fest des 1930 gegründeten Musikzuges mit einem großen Festmarsch durch Manrode. Mit dabei waren die Spielmanszüge aus Eberschütz, Grobeneder, Natungen, Peckelsheim, Rösebeck, der Musikzug Langenthal und der Musikverein Bühne. Anschließend wurde in der Berglandhalle zum Tanz eingeladen.

Mit einer heiligen Messe und der Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege wurde der zweite Festtag am Sonntagmorgen eröffnet. In der Berglandhalle war danach der Frühschoppen angesagt.

Beim Festzug am Sonntagnachmittag konnte der Jubiläumsverein mit den Spielmanszügen aus Deisel und Otbergen sowie mit dem Fanfarenzug aus Hofgeismar durch die Straßen des Dorfes ziehen. Bürgermeister Rainer Rauch sprach dem Spielmanszug Manrode seine Gratulation zum 85-jährigen Bestehen aus. In seiner Fest-



Bereits seit vielen Jahren zählen diese Jubilare zum Spielmanszug Manrode von 1930 und konnten dementsprechend bei der Feier zum 85-jährigen Bestehen geehrt werden. Vorne sitzend von links: Josef Mantel, Fritz Fricke und Heinrich Müller. Dahinter stehend von links der zweite Vorsitzende Wolfgang Blömeke, Stefanie Fricke, Andreas Fricke, Sarah

Gelhaus, Franz-Josef Fricke, Steffen Heere, Birgit Reddemann, Markus Blömeke, Rita Fricke, Berthold Pieper, Irene Gelhaus, Matthias Rasche, Stabführerin Angelika Heere, Elmar Niggemann, Carolin Herbold Kropp, Ortsvorsteher Detlef Unger und der Vorsitzende des Spielmanszuges Manrode, Bernhard Fricke. Fotos: August Wilhelms

ansprache würdigte er insbesondere die gute Jugendarbeit des Vereins. Auch die gute Mischung der Aktiven mit alten und jungen Musikern fand lobende Worte. Der Spielmanszug Manrode zählt aktuell 25 Musiker, darunter zehn Jugendliche. Mit Kaffee und Kuchen und den musikalischen Konzerten

vorträgen der Musikzüge klang das Jubiläumsfest des Spielmanszuges Manrode aus.

## Ehrungen und Jubiläen

Im Rahmen des Musikerfestes zum 85-jährigen Bestehen des Spielmanszuges Manrode konn-

ten zahlreiche aktive und passive Mitglieder auf ein Jubiläum im Spielmanszug zurückblicken. Der Vorsitzende Bernhard Fricke und der zweite Vorsitzende Wolfgang Blömeke gratulierten den Jubilaren hierzu und überreichten ihnen Urkunden und Orden. Für die Damen gab es zudem auch einen Blu-

menstrauß.

Folgende Jubilare sind in Manrode geehrt worden:

**65 Jahre:** Fritz Fricke und Heinrich Müller; **60 Jahre:** Josef Mantel; **45 Jahre:** Josef Blömeke, Bernhard Fricke, Josef Fricke und Berthold Pieper; **40 Jahre:** Hans-Jürgen Mantel; **35 Jahre:** Irene Gehlhaus, Angelika Heere und Elmar Niggemann; **30 Jahre:** Wolfgang Blömeke, Rita Hoppe und Birgit Reddemann; **25 Jahre:** Markus Blömeke und Julia Robrecht; **20 Jahre:** Sebastian Blömeke, Carolin Herbold-Kropp, Daniela Markiewicz und Sebastian Rasche; **15 Jahre:** Andrea Fricke, Carolin Fricke, Steffen Heere und Tizian Heere; **10 Jahre:** Stephanie Fricke und Sarah Gehlhaus.

Auch eine stattliche Spende der im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Eheleute Robert und Eva-Maria Wrede ins Leben gerufenen »Dorfstiftung Manrode« sorgte für Freude unter den versammelten Musikern. Insgesamt 3000 Euro wurden dabei dem Spielmanszug Manrode vom Stiftungsvorstand Detlef Unger und Adolf Reddemann für die Anschaffung von zwei neuen Trommeln sowie für die Jugendarbeit des Vereins überreicht.



An zwei Festtagen ging der musikalische Umzug zum 85-jährigen Bestehen des Spielmanszuges Manrode durch die Straßen des Dorfes.



Für neue Trommeln und die Jugendarbeit konnte der Spielmanszug eine Spende von 3000 Euro aus der Dorfstiftung entgegennehmen.

# Wehrleute löschen mit Wassertank schneller

Löschgruppe Altenheerse erhält neues Fahrzeug – Pater Thomas Wunram spendet Segen

Altenheerse (thö). Die Feuerwehr Altenheerse hat ein neues Löschfahrzeug. Pater Thomas Wunram segnete das 125 000 Euro teure Gefährt am Sonntag im Anschluss an einen Gottesdienst.

»Mit diesem Fahrzeug bricht für uns eine neue Zeitrechnung an«, sagte Löschgruppenführer Florian Uhe. Die etwa 20 Mann starke Feuerwehr des Himmelsberg-Dorfes verfügte bislang über einen VW-Bulli, der zwar eine Pumpe, aber keinen Löschwassertank an Bord hatte. Das ist jetzt anders. Das neue Feuerwehrauto hat einen Tank mit 750 Litern Wasser. »Im Ernstfall verschafft uns das einen enormen Zeitvorsprung«, erläuterte Uhe. Jetzt müssten nicht mehr erst der Schlauch und Pumpe an den Hydranten angeschlossen werden. Es

könne sofort mit dem Löschangriff begonnen werden. Weiterhin verfügt der 156 PS und 7,49 Tonnen schwere Mercedes Atego, der von der Dissener Firma Schlingmann mit Feuerwehraufbau ausgerüstet wurde, über eine Schaumpistole gegen Autobrände, eine Motorsäge und ein Stromaggregat. Altenheeres Ortsvorsteher Ralf Hake sagte, dass die umfangreiche Ausrüstung des Fahrzeugs dafür Sorge, dass die Wehrleute besser für den Einsatz gerüstet sind. »In Zeiten, in denen es nicht mehr für jeden selbstverständlich ist, Mitglied bei der Feuerwehr zu sein, müssen wir diejenigen, die diesen Einsatz zeigen, technisch möglichst optimal ausrüsten, damit sie in der Lage sind, mit weniger Leuten

den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten«, so Hake.

Seinen ersten Einsatz hatte das neue Fahrzeug bereits kurz nach der Auslieferung im Februar bei einem Verkehrsunfall.



Segnung des neuen Feuerwehrautos in Altenheerse (von links): Vize-Wehrführer Sven Vandieken, Kreisbandmeister Rudolf Lüke, Pater Thomas Wunram, Löschgruppenführer Florian Uhe, Ortsvorsteher Ralf Hake und stellvertretender Löschgruppenführer Hubertus Bothe. Foto: Marius Thöne